

Ihre Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

Gesundheit
Biologie
Biochemie
Psychologie
Mathematik
Englisch
Zweite Fremdsprache:
Niederländisch/Spanisch

Praktika

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch
Gesellschaftslehre mit Geschichte
Religionslehre (katholisch und evangelisch)
Sport

Differenzierungsbereich

Informatik

Informationen zur Anmeldung

Die aktuellen Termine für Infoabende, Tag der offenen Tür und Anmeldungen entnehmen Sie bitte dem Terminplan unserer Homepage.

Die Anmeldung ist nur nach einem Beratungsgespräch möglich.

Bitte bringen Sie **folgende Bewerbungsunterlagen** zur Anmeldung mit:

- ausgefüllter Anmeldevordruck – bei Minderjährigen mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Formular per Download von der Internetseite der Schule erhältlich)
- Lebenslauf ohne Passbild
- beglaubigte Fotokopie des letzten Halbjahreszeugnisses oder Kopie und Original bei persönlicher Anmeldung

Förderung und Fahrkosten

Förderung nach BAföG ist unter bestimmten Ausnahmeveraussetzungen möglich. Weitere Auskünfte erteilt das BAFÖG-Amt (Tel. 0281-207-0)

Schüler, die mehr als 5 km von der Schule entfernt wohnen, erhalten Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr. Die Fahrkarten müssen rechtzeitig im Schulbüro beantragt werden.

Lernmittel werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.

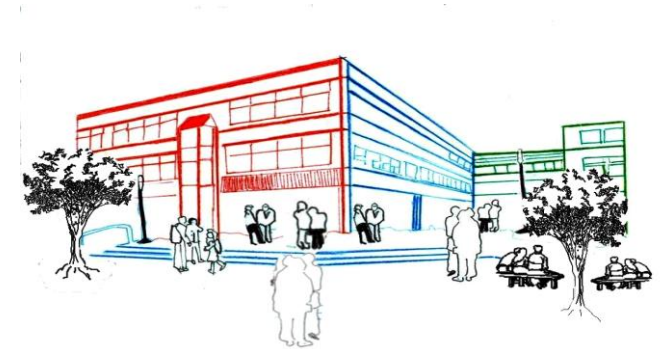
Anfahrtsskizze



Berufskolleg Wesel

Telefon: +49 281-9 666 10
Telefax: +49 281-9 666 115
Email: verwaltung@berufskolleg-wesel.de
Homepage: <http://www.bkwesel.de>
Hamminkeler Landstraße 38b
46483 Wesel

BERUFSKOLLEG WESEL



BERUFLICHES GYMNASIUM

GESUNDHEIT UND BIOLOGIE

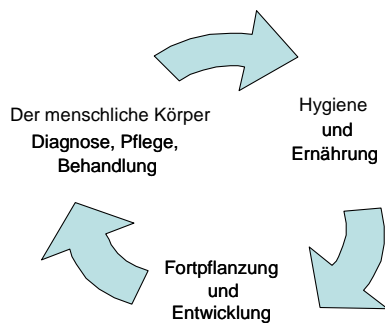


Was ist ein Berufliches Gymnasium?

An einem Beruflichen Gymnasium wird Ihnen als Schülerin oder Schüler die Möglichkeit gegeben, sowohl das Abitur als auch berufliche Kenntnisse zu erwerben. Am Beruflichen Gymnasium können Sie innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Das Berufliche Gymnasium ist für Sie vor allem dann eine **interessante Alternative** zu der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Gymnasien und Gesamtschulen, wenn Sie sich am Ende der Sekundarstufe I für bestimmte Berufsfelder oder Studiengänge besonders interessieren. Ein Berufliches Gymnasium bereitet Sie durch die so genannten profilbildenden Leistungskurse qualifiziert für ein Studium im gleichen Fachbereich oder eine Berufsausbildung vor.

Das Berufliche Gymnasium schränkt Sie jedoch nicht in Ihrer Studien- oder Berufswahl ein, denn Sie erhalten am Beruflichen Gymnasium wie an Gymnasien oder Gesamtschulen nach den bestandenen Abiturprüfungen die **Allgemeine Hochschulreife sowie die Bescheinigung beruflicher Kenntnisse**.



Anders als in der gymnasialen Oberstufe der Gymnasien oder der Gesamtschulen erfolgt der Unterricht im Beruflichen Gymnasium zumeist im **Klassenverband**.

Da die Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Schulen kommen, sind auch die fachlichen und methodischen Eingangsvoraussetzungen unterschiedlich. Im Beruflichen Gymnasium am Berufskolleg Wesel wird daher besonderer Wert auf die individuelle Förderung, vor allem zu Beginn der Jahrgangsstufe 11, gelegt, um mögliche Wissens- oder Leistungsdefizite erfolgreich auszugleichen. Dazu gehört z.B. ein fachorientiertes Methodentraining am Anfang der Jahrgangsstufe 11 sowie ein bedarfsorientierter Ergänzungs- bzw. Förderunterricht.

BERUFLICHES GYMNASIUM

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

- Klasse 9 im G8-Gymnasium
- mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation
- Besonderes Interesse für gesundheitsbezogene, medizinisch-pflegerische und sozialbetreuende Fragestellungen
- Freude an der Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters
- Offenheit und Kontaktfreude



Ziele der schulischen Ausbildung

Das Berufliche Gymnasium stellt eine attraktive Alternative für junge Menschen dar, die ein Studium oder eine qualifizierte Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften bzw. im Sozial- und Gesundheitswesen anstreben.

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in Kombination mit beruflichen Qualifikationen bietet die bestmögliche Vorbereitung auf ein anspruchsvolles Studium wie Medizin, Gesundheitswissenschaften, Biologie, Biochemie, Psychologie, Pflegewissenschaft und Lehramtsstudiengänge.



Die schulische Ausbildung wird durch ein 2-wöchiges außerschulisches Orientierungspraktikum in der Jahrgangsstufe 12 ergänzt, entweder

- in einem Betrieb

oder

- an einer Hochschule, bzw. Universität.